

Einkommen

Südtirols erklärte Einkommen im Jahr 2020

Teil 1: Ein Blick auf das Territorium

In Kürze

430.960 Personen in Südtirol haben 2020 eine Steuererklärung gemacht;

10,8 Mrd. € beträgt das insgesamt erklärte Einkommen 2020;

24.969 € ist das durchschnittlich erklärte Einkommen pro Steuerzahler 2020

Zweiter Platz für Südtirol in der Einkommens-Rangliste der Regionen Italiens gleich hinter der Lombardei.

14.926 Steuerzahlende in Südtirol haben 2020 ein Jahres-Bruttoeinkommen von mehr als 75.000 € gemeldet.

Diese Personen machen nur **3,5%** der Südtiroler Steuerzahler aus, sie stellen aber **19,1%** des in Südtirol insgesamt erklärten Gesamteinkommens.

Die Ausgangslage

Das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen veröffentlicht jedes Jahr Daten betreffend die Steuererklärungen für alle Regionen, Provinzen und Gemeinden Italiens. Obwohl die Aussagekraft dieser Daten begrenzt ist¹, lohnt es sich, die in Südtirol erklärten Einkommen genauer unter die Lupe zu nehmen. Mit dieser Ausgabe setzt das AFI | Arbeitsförderungsinstitut die 2016 begonnenen Untersuchungen betreffend die Steuererklärungen fort, beginnend mit einem Blick auf das Territorium.

1. Überblick: Steuerzahler und Gesamteinkommen

Untersuchungsgegenstand sind die Einkommen der natürlichen Personen mit Steuersitz in Südtirol zum 31.12.2019. Laut Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen haben 2020 genau 430.960 Südtiroler² dem Fiskus Einkommen unterschiedlichster Art erklärt. Erklärt wurde in Summe ein Gesamteinkommen von 10,8 Milliarden Euro.

Tabelle 1

Zusammenfassende Indikatoren betreffend die Einkommenserklärungen in Südtirol

Indikator	Maßeinheit	Steuerjahr 2018	Steuerjahr 2019	Veränderung (%)
Gesamtanzahl der Steuerzahler	n	427.970	430.960	+0,7
Wohnbevölkerung am 01.01.	n	527.750	530.313	+0,5
Wohnbevölkerung am 01.01. ≥ 15 Jahre	n	444.198	446.960	+0,6
Gesamteinkommen	Mrd. €	10,6	10,8	+1,5
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Steuerzahler	€	24.761	24.969	+0,8
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Kopf	€	20.079	20.291	+1,1
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Kopf ≥ 15 Jahre	€	23.856	24.075	+0,9
Steuerzahler mit Einkommen bis zu 10.000 €	%	26,2	25,8	-0,4*
Steuerzahler mit Einkommen über 75.000 €	%	3,4	3,5	+0,1*
Prozentuelles Verhältnis zwischen Steuerzahlern und Wohnbevölkerung ≥ 15 Jahre	%	96,3	96,4	+0,1*

*Prozentpunkte

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen und ISTAT. Ausarbeitung AFI

© AFI 2021

Setzt man das Gesamteinkommen und die Anzahl der Steuerzahler bzw. der Wohnbevölkerung in Bezug, ergeben sich Indikatoren, die auf die mittlere

¹ Zum besseren Verständnis der Daten siehe die methodische Anmerkung am Schluss.

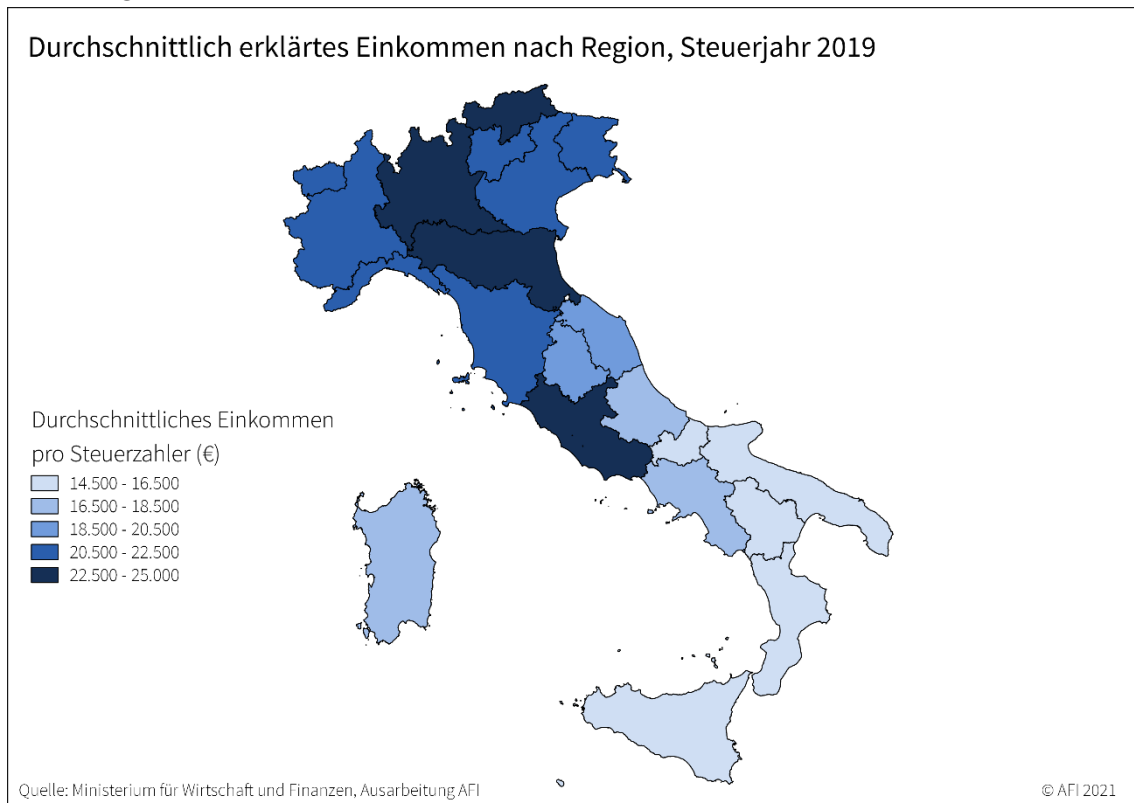
² Auch Steuerzahler mit negativem Einkommen wurden berücksichtigt.

Wirtschaftskraft eines Territoriums schließen lässt. Das im Durchschnitt pro Steuerzahler erklärte Gesamteinkommen³ beträgt in Südtirol 24.969 €.

2. Südtirol und die anderen Regionen Italiens

Mit einem durchschnittlichen Gesamteinkommen von 24.969 € platziert sich Südtirol in der nationalen Rangordnung, wie in den letzten Jahren, auf den zweiten Platz. Spitzenreiter ist die Lombardei (25.776 €). Auf gesamtstaatlicher Ebene beläuft sich das durchschnittliche Gesamteinkommen auf 21.797 €. Das mittlere Gesamteinkommen ist für das Steuerjahr 2019 in Südtirol somit um 14,6% höher als das gesamtstaatliche. Die Region mit dem geringsten durchschnittlich erklärten Gesamteinkommen ist Kalabrien: 15.595 €. Wie in Abbildung 1 und Abbildung 2 ersichtlich, bleibt das Gefälle zwischen Nord- und Süditalien weiterhin bemerkenswert.

Abbildung 1

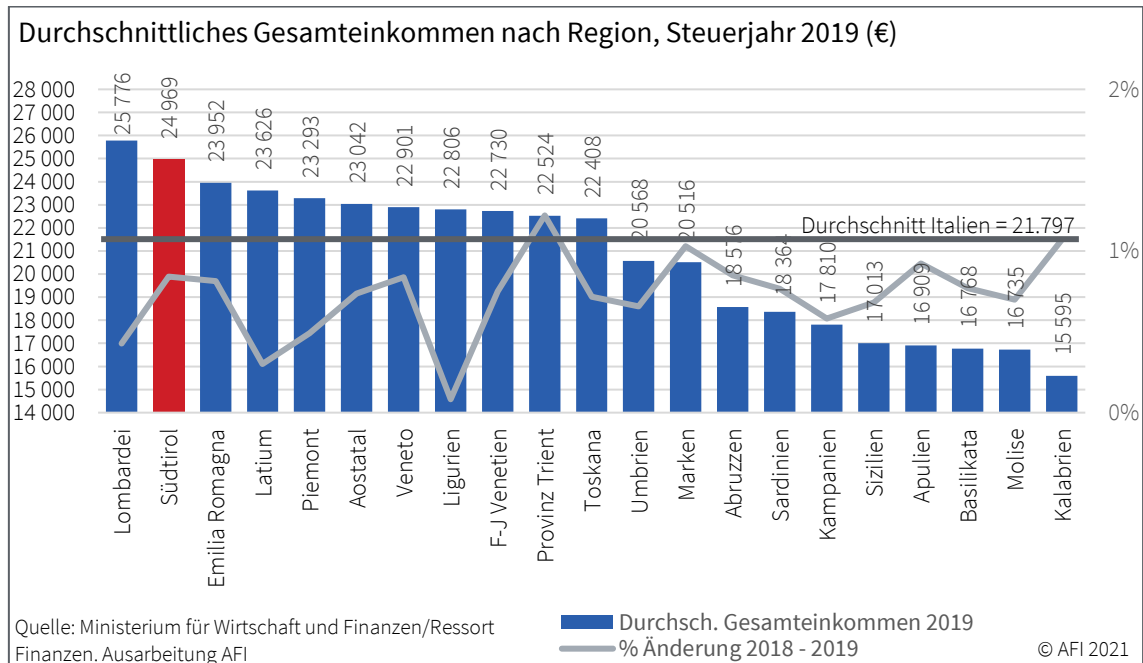


Um sich ein Bild der Entwicklung der erklärten Einkommen zu verschaffen, kann man die Daten aus dem Steuerjahr 2019 jenen von 2018 gegenüberstellen. Im regionalen Vergleich (Abbildung 2) verzeichneten die Provinz Trient (+1,2%), Kalabrien (+1,1%) und die Marken (+1,0%) den höchsten Anstieg des durchschnittlichen

³ Gemeint ist hier das Bruttoeinkommen, das 2020 für das Steuerjahr 2019 gemeldet wurde. Für weitere Vertiefungen siehe die methodischen Anmerkungen sowie die Begriffsbestimmungen des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen.

Gesamteinkommens. Die Lombardei (+0,4%), Latium (+0,3%) und Ligurien (+0,1%) verzeichneten dagegen den geringsten Anstieg (+0,1%). Ohne hier weiter auf die unterschiedlichen Lebenshaltungskosten in den einzelnen Regionen einzugehen, ist auch das durchschnittliche Gesamteinkommen in Südtirol stärker als im gesamtstaatlichen Durchschnitt gestiegen. In der Provinz Bozen gab es sogar einen Anstieg von +0,8%, gegenüber von +0,6% auf nationaler Ebene. Auffallend ist, dass Regionen aus dem Norden sich eher im mittleren Bereich des Rankings befinden. Weit vorne finden sich hingegen mehrere Regionen des Südens. Ein zögerliches Signal, dass diese Regionen auf das Einkommensniveau in Norditalien langsam aufschließen. Allerdings sind die Veränderungsraten der Durchschnittseinkommen im Steuerjahr 2019 deutlich geringer als im Vorjahr, das durch deutliche Steigerungen in mehreren Regionen gekennzeichnet war. Im Steuerjahr 2018 war das durchschnittliche Gesamteinkommen in Südtirol sogar um +3,0% gestiegen.

Abbildung 2



Die verfügbaren Daten ermöglichen nicht nur die Berechnung des durchschnittlichen Einkommens pro Steuerzahler, sondern auch pro Einwohner. Auf die gesamte Wohnbevölkerung bezogen beträgt das mittlere Einkommen in Südtirol 20.291 € (+1,1% im Vergleich zu 2018). Berücksichtigt man hingegen nur die Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahre oder mehr, steigt der Wert auf 24.075 € (+0,9%).

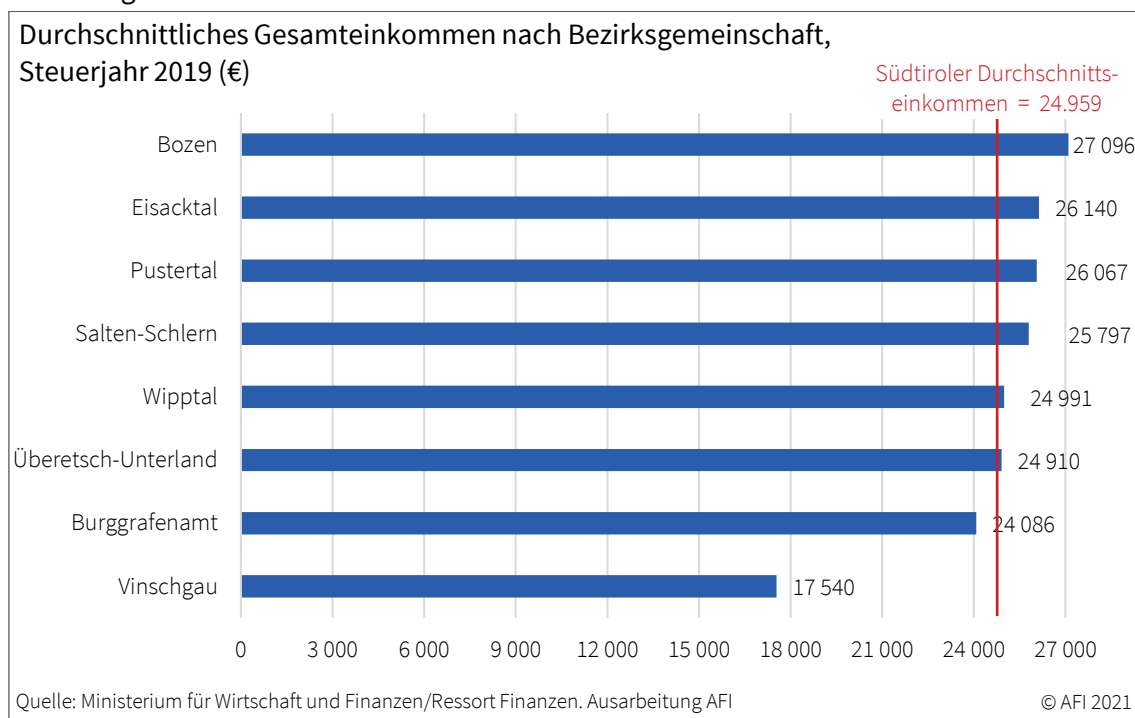
Ein weiterer Indikator ist der Anteil der Einkommensteuerzahler an der Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahren oder mehr: er ermöglicht einen Rückschluss auf den Anteil der Einkommenssteuer zahlenden natürlichen Personen in der Bevölkerung. In Südtirol beläuft sich dieser Wert auf 96,4%, gegenüber 78,1% auf gesamtstaatlicher Ebene.

3. Einkommen nach Bezirksgemeinschaften

Die geographische Verteilung kann nach Bezirksgemeinschaften oder Gemeinden erfolgen. Die Analyse der Steuererklärung der acht Bezirksgemeinschaften ergibt sich durch die Zusammenführung der Steuererklärungen der jeweils dazugehörigen Gemeinden (Abbildung 3).

Bei der Untersuchung nach Bezirksgemeinschaft wird deutlich, dass das Burggrafenamt mit 19,9% (85.614 Steuerzahler) den größten Anteil an Südtiroler Steuerzahlern stellt, aber mit ca. 2,1 Mrd. € nicht den höchsten Betrag. Den höchsten Betrag an Einkommen (rund 2,3 Milliarden €, sprich einem Fünftel des gesamten in Südtirol erklärten Einkommens) weist die Gemeinde Bozen auf (sie bildet eine eigene Bezirksgemeinschaft), obwohl sie in der Anzahl der Steuerzahler (83.566, bzw. 19,4% aller Steuerzahler) an zweiter Stelle steht.

Abbildung 3



Mit Blick auf die durchschnittlichen Einkommen in den acht Bezirksgemeinschaften hat wiederum Bozen mit einem mittleren Bruttoeinkommen pro Steuerzahler von 27.096 € die Nase vorn (Abbildung 3). Die Bezirksgemeinschaft mit dem niedrigsten Durchschnittseinkommen ist der Vinschgau mit 17.540 € pro Steuerzahler.

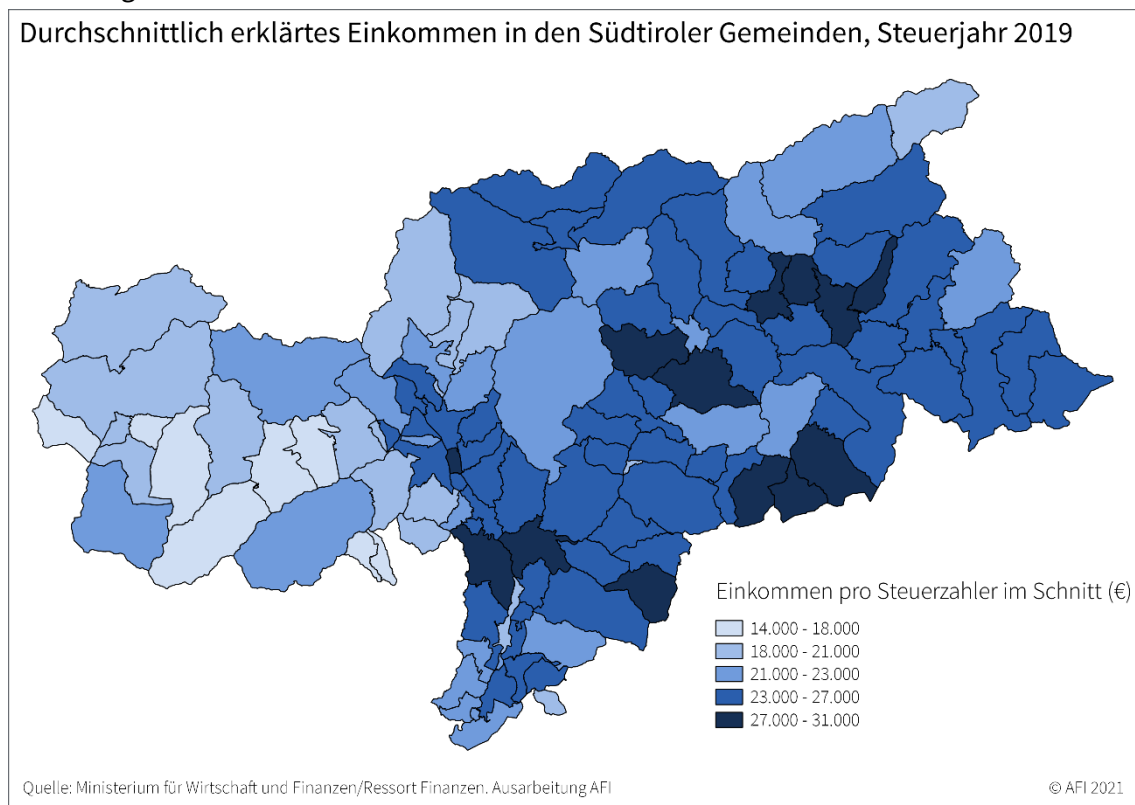
Die Unterschiede sind auf die demografische Zusammensetzung und die Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur der einzelnen Gebiete zurückzuführen. Im Vinschgau beispielsweise arbeiten 13,3% der Steuerzahler in der Landwirtschaft (davon 12,4% mit einem landwirtschaftlichen Tagelöhnervertrag) - dem historisch gesehen am

schlechtesten entlohnten Sektor. Im Landesdurchschnitt sinkt der Anteil auf 4,8%. Speziell im Vinschgau spielen auch die Grenzpendler, die ihre Einkommen aus Arbeit in der Schweiz oder in Österreich versteuern, eine gewisse Rolle.

4. Einkommen nach Gemeinden

Die Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen ermöglichen auch eine detaillierte Analyse der gemeldeten Einkommen in den Südtiroler Gemeinden. Dabei sticht eine recht unterschiedliche Verteilung ins Auge, die sich auch in beachtliche Unterschiede der erklärten Brutto-Durchschnittseinkommen in den einzelnen Gemeinden ausdrückt (Abbildung 4).

Abbildung 4



Die Rangordnung der Gemeinden mit dem höchsten durchschnittlichen Gesamteinkommen führt Corvara (30.400 €) an. Es folgen Pfalzen (29.340 €), Bruneck (29.332 €), Eppan an der Weinstraße (28.581 €) und Wolkenstein im Gröden (28.547 €). Die Hauptstadt Bozen (27.096 €) hat, im Vergleich zum Vorjahr, eine Position verloren und liegt nun auf dem dreizehnten Platz. An den letzten Stellen der Rangordnung platzieren sich Laas (13.993 €), Kastelbell-Tschars (14.135 €), Taufers im Münstertal (14.525 €), Martell (15.423 €) und Latsch (15.966 €) - alles Gemeinden, die zum Bezirk Vinschgau gehören.

5. “Reich” und “Arm” in den Gemeinden

Mit der Untersuchung der Daten nach Einkommensstufen können auch die Randverteilungen genauer beleuchtet und Antworten auf verschiedene Fragen gefunden werden, wie zum Beispiel: „Wie viele Südtiroler melden dem Fiskus Jahres-Bruttoeinkommen unter 10.000 € und wie viele über 75.000 €?“ Bezogen auf ganz Südtirol erklären 25,8% (111.248 Steuerzahler) der Südtiroler dem Fiskus ein Einkommen unter 10.000 €. Nur 3,5% (14.894 Steuerzahler) geben mehr als 75.000 € an. Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Anzahl der Personen, die weniger als 10.000 € erklären, leicht zurückgegangen (2018 und 2017 waren es 26,2%, 2016 27,6% und 2015 28,5%), während mit 3,5% ein leichter Anstieg jener zu verzeichnen ist, die ein Einkommen über 75.000 € erklären (3,5% im Jahr 2018, 3,2% im Jahr 2017, 3,1% im Jahr 2016 und 2,8% im Jahr 2015). Die 14.894 Steuerzahler mit Einkommen über 75.000 € machen 19,1% des Einkommens aus, das in Südtirol dem Fiskus erklärt wird.

Die Analyse der Daten nach Gemeinde ermöglicht es auch, eine Rangliste der Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen bis zu 10.000 € bzw. mit Einkommen über 75.000 € zu erstellen.

Tabelle 2

Die fünf Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen unter 10.000 €, Steuerjahr 2019 (%)

Gemeinde	Anteil an der Gesamtheit der Steuerzahler in der Gemeinde (%)	Anteil am Gesamteinkommen der Gemeinde (%)
Kastelbell-Tschars	55,7	10,3
Laas	53,4	9,9
Latsch	48,8	7,7
Taufers im Münstertal	43,4	11,2
Schlanders	43,4	6,2

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2021

Mit 55,7% weist Kastelbell-Tschars den höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Jahres-Bruttoeinkommen von weniger als 10.000 € auf (Tabelle 2). Auffallend ist, dass sehr viele Gemeinden aus dem Vinschgau sehr hohe Anteile an niedrigem Einkommen aufweisen. Die Gründe hierfür wurden bereits erläutert.

Tabelle 3

Die fünf Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen über 75.000 €, Steuerjahr 2019 (%)

Gemeinde	Anteil an der Gesamtheit der Steuerzahler in der Gemeinde (%)	Anteil am Gesamteinkommen der Gemeinde (%)
Corvara	7,0	31,8
Wolkenstein in Gröden	6,0	30,9
Eppan a.d.W.S.	5,5	26,8
Bruneck	5,1	25,9
St. Ulrich	4,6	25,5

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

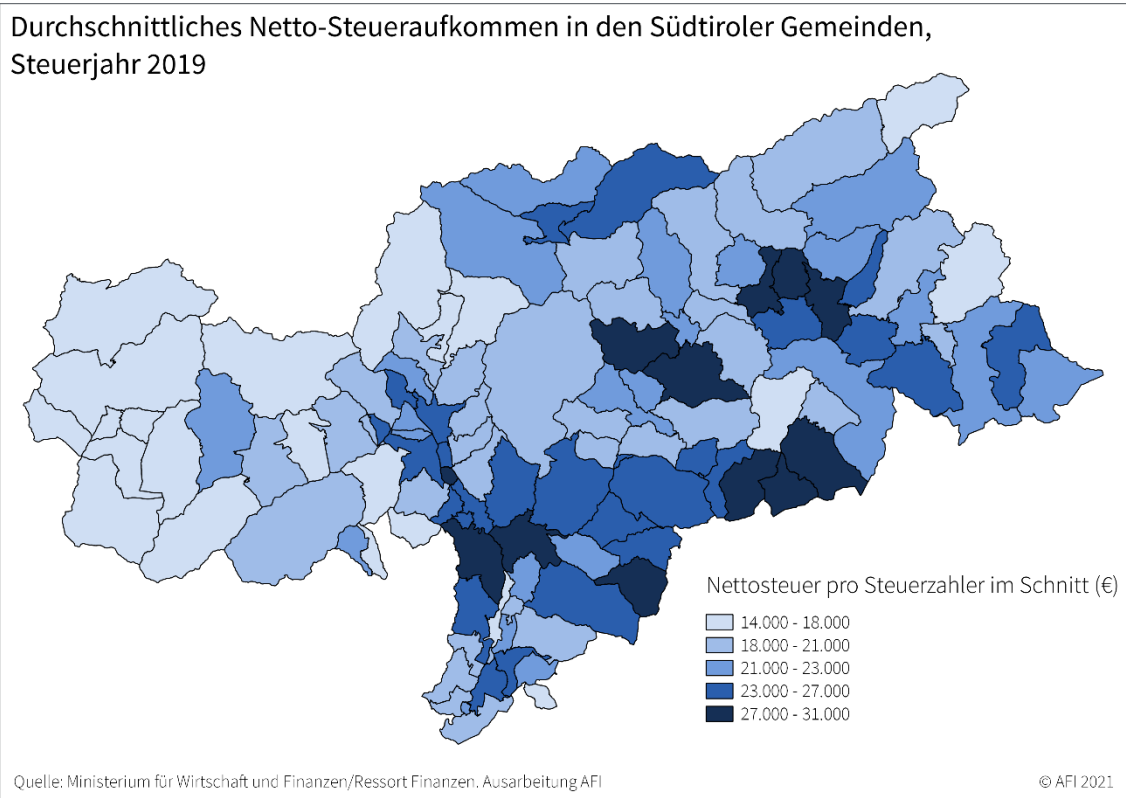
© AFI 2021

Spiegelbildlich lassen sich auch jene Gemeinden ermitteln, in denen besonders viele Steuerzahler dem Finanzamt mehr als 75.000 € erklären: An erster Stelle platziert sich Corvara, wo 7,0% der Steuerzahler Einkommen über 75.000 € angeben, was fast einem Drittel des in der Gemeinde gemeldeten Gesamteinkommens entspricht. Im Unterschied zu den niedrigen Einkommen gehören in dieser letzteren Rangordnung (Tabelle 3) die Gemeinden nicht derselben Bezirksgemeinschaft an.

6. Steueraufkommen in Gemeinden und Bezirksgemeinschaften

Aus den Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen lassen sich auch die im Steuerjahr 2019 von Südtirols Steuerzahlern abgeführten Netto-Steuerzahlungen nach Gemeinden errechnen. Das Bild entspricht in groben Zügen jenem der erklärten Einkommen. (Abbildung 5).

Abbildung 5



Die Gemeinden, in denen im Durchschnitt mehr Nettosteuern abgeführt wurden, sind Corvara (7.707 €), Eppan an der Weinstraße (7.625 €), Pfalzen (7.588 €), Wolkenstein in Gröden (7.540 €) und Bruneck (7.535 €). Die Gemeinden mit der niedrigsten durchschnittlichen Nettosteuer sind Taufers im Münstertal (3.629 €), Martell (3.682 €), Schluderns (4.133 €), Altrei (4.214 €) e Unsere Liebe Frau im Walte-St. Felix (4.255 €).

Wenn man die Steuereinnahmen in den einzelnen Bezirken analysiert, stellt man fest, dass die Stadt Bozen, die nur der zweitgrößte Steuerzahler ist, mehr als ein Fünftel (22,0%) des gesamten Steueraufkommens in Südtirol auf sich vereint. Auf Bozen folgen Burggrafenamt (19,0%) und Pustertal (16,2%). Der Bezirk, der am wenigsten an der Landeskasse beiträgt, ist das Wipptal (3,7%). Es ist allerdings auch der kleinste Bezirk, mit relativ wenigen Steuerzahlern (Tabelle 4).

Tabelle 4

Netto-Steueraufkommen in den Bezirksgemeinschaften im Steuerjahr 2019

Bezirksgemeinschaft	Steueraufkommen (€)	Steueraufkommen (%)	Steueraufkommen pro Steuerzahler im Schnitt (€)
Bozen	474.749.485	22,0	7.055
Burggrafenamt	410.217.066	19,0	6.091
Pustertal	349.227.641	16,2	6.367
Überetsch-Unterland	298.290.819	13,8	6.164
Eisacktal	224.465.013	10,4	6.551
Salten-Schlern	208.186.022	9,7	6.380
Vinschgau	110.992.191	5,1	4.861
Wipptal	79.617.633	3,7	5.965
Insgesamt	2.155.745.870	100,0	6.323

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2021

Die Bezirksgemeinschaft mit der höchsten durchschnittlichen Nettosteuer pro Steuerzahler ist Bozen mit einem Wert von 7.055 €. Das Eisacktal liegt an zweiter Stelle (6.551 €), während es das Burggrafenamt, das die meisten Steuerzahler hat, mit einer durchschnittlichen Nettosteuer pro Steuerzahler von 6.091 € nur an die sechste Stelle bringt. Die Bezirksgemeinschaft mit den niedrigsten Steuern pro Steuerzahler ist der Vinschgau (4.861 €).

Schlussfolgerungen

Die Daten, die aus den Steuererklärungen stammen, liefern einen Überblick über die Einkommen und deren Verteilung auf Südtiroler Gebiet. Die erklärten Einkommen geben nur bedingt Aufschluss auf die reale Einkommenssituation, zumal zum einen nicht alle Personen zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind und zum anderen alle nicht Einkommen als vollständig gemeldet angesehen werden können, Beispiel Schwarzarbeit oder Formen der Steuerhinterziehung. Davon einmal abgesehen stellt man fest, dass in Südtirol die Beteiligungsrate der Steuerzahler an der Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahren oder mehr sehr hoch ist.

Die hohe Anzahl von Beziehern niedriger Einkommen schlägt sich klarerweise auf die Gesamtsituation nieder, sei es mit Bezug auf die Durchschnittswerte als auch auf die prozentuelle Verteilung. Da es sich um Verwaltungsdaten handelt, lassen sich durch die Daten aus den Einkommensteuererklärungen trotzdem interessante Rückschlüsse auf das gesellschaftliche Gefüge in Südtirol treffen.

Was aus der Analyse der Steuererklärungen von 2020 im Vergleich zum Vorjahr auffällt:

- Das durchschnittliche Gesamteinkommen, welches von Personen mit Wohnsitz in der Provinz Bozen erklärt wird, steigt weiterhin an. Ungleichverteilungen bleiben aber weiterhin bestehen.
- Das durchschnittliche erklärte Gesamteinkommen ist in Südtirol (+0,8%) stärker angewachsen als im gesamtstaatlichen Schnitt (+0,6%).
- Im territorialen Vergleich zeigt sich in Südtirol eine recht unterschiedliche Einkommensverteilung, mit beachtlichen Unterschieden im durchschnittlichen Einkommen in den einzelnen Gemeinden. Weniger ausgeprägt, aber immerhin noch bestehend, sind die Abweichungen zwischen den Bezirksgemeinschaften.
- 14.894 Steuerzahler aus Südtirol haben dem Staat 2020 für das Steuerjahr 20219 ein Jahresbruttoeinkommen von mehr als 75.000 € gemeldet.
- Diese Personen entsprechen 3,5% der Südtiroler Steuerzahler und vereinen 19,1% des Gesamteinkommens auf sich.

Matteo Antulov (matteo.antulov@afi-ipl.org)

Stefan Perini (stefan.perini@afi-ipl.org)

Methodologie

Die in diesem AFI-Zoom ausgearbeiteten Daten werden vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen zur Verfügung gestellt und stützen sich auf die Steuererklärungen der natürlichen Personen. Untersucht wurden die Steuererklärungen 2020 (Steuerjahr 2019) der Steuerzahler, die am 31.12.2019 ihren Steuersitz in Südtirol hatten.

Bei der Interpretation der Daten ist Vorsicht geboten. Sie stützen sich auf die Erklärungen der Steuerzahler und könnten daher auch einige Widersprüche enthalten. Die Steuergesetzgebung ist aufgrund der zahlreichen Bestimmungen sehr komplex und nicht immer leicht zu deuten. Gesetzliche Neuerungen erschweren zudem einen zeitlichen Vergleich. Zu berücksichtigen ist auch, dass viele Personen von der Pflicht der jährlichen Einkommenserklärung befreit sind.

Man beachte, dass sich die vom Ministerium gelieferten Daten auf die individuellen Einkommenserklärungen und daher auf einzelne Personen und nicht auf die Familien beziehen. Diese Daten könnten daher in all jenen Lagen irreführend sein, in denen ein Ehepartner ein niedriges und der andere ein hohes Einkommen bezieht. Fasst man in einem solchen Fall die Einkommen zusammen, verfügt ein Haushalt gegebenenfalls über einen angemessenen Lebensunterhalt, was aus den beiden Einkommenserklärungen einzeln betrachtet nicht hervorgehen würde. Es ist naheliegend, dass einige dieser Werte nicht die tatsächliche wirtschaftliche Situation der Familie, sondern nur einen Teil davon wiedergeben.

Trotz dieser Einschränkungen und mit der notwendigen Vorsicht liefern diese Daten viel Information. Zunächst einmal die Anzahl von Steuerzahlern und das von diesen gemeldete Einkommen.

Die in diesem AFI-Zoom geführten Analysen stützten sich auf folgende Felder der Steuererklärungen:

- **Alle Steuerzahler, die natürliche Personen sind:** Anzahl der Steuerzahler, die ein Gesamteinkommen gemeldet haben;
- **Gesamteinkommen:** Summe des Gesamteinkommens und der Einkommen, die der Ersatzsteuer unterliegen. Nicht inbegriffen sind hingegen die Einkommen aus Grundbesitz (Bodenrenten und Einkommen aus Gebäuden), die aufgrund der Ersatzfunktion der Gemeindeimmobiliensteuer nicht einkommensteuerpflichtig sind. Zu 50% inbegriffen sind hingegen die nicht vermieteten Wohngebäude, die der Gemeindeimmobiliensteuer unterliegen und sich in derselben Gemeinde der Hauptwohnung befinden.

Bei der Ausarbeitung der Analysen nach Gemeinden wurden die Daten der Einkommenserklärungen mit negativem Wert nicht berücksichtigt.

Zur Ermittlung der Durchschnittswerte wurde das Gesamteinkommen mit folgenden Parametern in Bezug gesetzt:

- mit der am 01.01.2019 amtlichen Gesamtbevölkerung, um ein allgemeines Bild über die Wirtschaftskraft in Südtirol zu gewinnen;
- mit der am 01.01.2019 amtlichen Wohnbevölkerung mit einem Alter von 15 Jahren oder mehr um sich von den potentiellen Einkommensbeziehern ein Bild zu machen;
- mit den Steuerzahlern, die ein Einkommen erklärt haben, um sich ein Bild von den steuerrechtlich „aktiven“ Personen zu machen.

Zudem wurde der Anteil der Steuerzahler an der Wohnbevölkerung mit einem Alter von 15 Jahren oder mehr berechnet, um die tatsächliche Quote an Steuerzahlern in Südtirol zu ermitteln.

Anhang

Tabelle A.1
Einkommenserklärungen in den Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, Steuerjahr 2019

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Abtei	3.100	85.543.636	27.595	0,7	0,8	772	3.453.541	24,9	4,0	133	21.850.162	4,3	25,5
Ahrntal	4.761	109.492.956	22.998	1,1	1,0	1.140	5.481.438	23,9	5,0	108	14.461.542	2,3	13,2
Aldein	1.296	28.854.455	22.264	0,3	0,3	346	1.622.242	26,7	5,6	23	3.639.664	1,8	12,6
Algund	4.265	111.311.245	26.099	1,0	1,0	1.130	4.462.078	26,5	4,0	197	26.009.220	4,6	23,4
Altrei	305	6.390.369	20.952	0,1	0,1	55	282.151	18,0	4,4	0	0	0,0	0,0
Andrian	870	20.875.828	23.995	0,2	0,2	275	1.134.997	31,6	5,4	37	4.140.572	4,3	19,8
Auer	3.213	79.232.903	24.660	0,7	0,7	801	3.424.989	24,9	4,3	94	12.091.290	2,9	15,3
Barbian	1.365	32.316.050	23.675	0,3	0,3	336	1.685.974	24,6	5,2	28	3.541.786	2,1	11,0
Bozen	83.566	2.264.305.047	27.096	19,4	21,1	19.731	84.407.748	23,6	3,7	3.636	508.000.000	4,4	22,4
Branzoll	2.240	52.164.796	23.288	0,5	0,5	578	2.552.563	25,8	4,9	49	6.194.390	2,2	11,9
Brenner	1.819	43.476.864	23.902	0,4	0,4	404	1.801.196	22,2	4,1	40	5.048.871	2,2	11,6
Brixen	17.602	500.013.390	28.407	4,1	4,6	4.015	17.051.327	22,8	3,4	825	124.790.599	4,7	25,0
Bruneck	13.362	391.940.280	29.332	3,1	3,6	2.724	11.900.697	20,4	3,0	687	101.489.886	5,1	25,9
Burgstall	1.544	42.251.293	27.365	0,4	0,4	319	1.398.355	20,7	3,3	65	7.713.191	4,2	18,3
Corvara	1.349	41.010.270	30.400	0,3	0,4	281	1.298.700	20,8	3,2	95	13.041.905	7,0	31,8
Deutschnofen	3.170	83.022.156	26.190	0,7	0,8	706	3.194.798	22,3	3,8	103	15.002.480	3,2	18,1
Enneberg	2.502	61.216.817	24.467	0,6	0,6	625	3.017.525	25,0	4,9	75	10.874.117	3,0	17,8

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Eppan a.d.W.	11.719	334.941.150	28.581	2,7	3,1	2.840	12.511.054	24,2	3,7	647	89.688.776	5,5	26,8
Feldthurns	2.252	55.523.664	24.655	0,5	0,5	560	2.507.196	24,9	4,5	61	8.031.276	2,7	14,5
Franzensfeste	719	16.830.208	23.408	0,2	0,2	151	631.788	21,0	3,8	16	2.144.120	2,2	12,7
Freienfeld	2.297	49.723.520	21.647	0,5	0,5	676	2.925.413	29,4	5,9	41	4.485.463	1,8	9,0
Gais	2.574	66.037.667	25.656	0,6	0,6	532	2.452.308	20,7	3,7	84	11.463.816	3,3	17,4
Gargazon	1.537	39.815.889	25.905	0,4	0,4	430	1.736.092	28,0	4,4	60	8.236.575	3,9	20,7
Glurns	773	15.343.046	19.849	0,2	0,1	256	1.005.178	33,1	6,6	11	1.636.394	1,4	10,7
Graun im Vinschgau	1.800	37.210.912	20.673	0,4	0,3	595	2.809.548	33,1	7,6	36	3.947.019	2,0	10,6
Gsies	1.760	38.644.225	21.957	0,4	0,4	419	2.144.862	23,8	5,6	22	2.970.409	1,3	7,7
Hafling	727	18.122.132	24.927	0,2	0,2	174	768.665	23,9	4,2	28	3.537.771	3,9	19,5
Innichen	2.825	74.817.414	26.484	0,7	0,7	638	2.955.867	22,6	4,0	98	15.312.497	3,5	20,5
Jenesien	2.373	60.199.224	25.368	0,6	0,6	590	2.541.166	24,9	4,2	76	11.336.451	3,2	18,8
Kaltern a.d.W.	6.444	167.651.322	26.017	1,5	1,6	1.589	7.046.062	24,7	4,2	259	34.543.535	4,0	20,6
Karneid	2.588	62.793.505	24.263	0,6	0,6	581	2.706.965	22,4	4,3	59	7.544.199	2,3	12,0
Kastelbell-Tschars	2.922	41.302.528	14.135	0,7	0,4	1.627	4.236.558	55,7	10,3	44	6.070.419	1,5	14,7
Kastelruth	5.774	151.304.598	26.204	1,3	1,4	1.426	6.629.201	24,7	4,4	229	34.471.747	4,0	22,8
Kiens	2.340	66.710.427	28.509	0,5	0,6	455	1.988.280	19,4	3,0	87	13.911.415	3,7	20,9
Klausen	4.011	102.168.101	25.472	0,9	1,0	846	3.975.843	21,1	3,9	106	14.924.364	2,6	14,6
Kuens	316	6.580.991	20.826	0,1	0,1	99	388.465	31,3	5,9	6	571.535	1,9	8,7
Kurtatsch a.d.W.	1.907	40.067.952	21.011	0,4	0,4	645	2.697.403	33,8	6,7	49	5.919.265	2,6	14,8

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Kurtinig a.d.W.	565	12.672.096	22.428	0,1	0,1	182	804.049	32,2	6,3	19	2.492.851	3,4	19,7
Laas	4.716	65.992.049	13.993	1,1	0,6	2.519	6.511.149	53,4	9,9	63	7.479.997	1,3	11,3
Lajen	2.091	49.344.620	23.599	0,5	0,5	470	2.358.630	22,5	4,8	44	5.814.101	2,1	11,8
Lana	10.341	253.343.252	24.499	2,4	2,4	2.864	11.863.308	27,7	4,7	350	48.789.051	3,4	19,3
Latsch	5.962	95.188.711	15.966	1,4	0,9	2.908	7.375.571	48,8	7,7	103	12.729.141	1,7	13,4
Laurein	262	4.600.962	17.561	0,1	0,0	99	451.511	37,8	9,8	0	0	0,0	0,0
Leifers	14.089	342.187.963	24.288	3,3	3,2	2.988	13.239.593	21,2	3,9	295	35.247.905	2,1	10,3
Lüsen	1.202	28.459.411	23.677	0,3	0,3	289	1.419.333	24,0	5,0	24	3.472.931	2,0	12,2
Mals	4.027	81.397.088	20.213	0,9	0,8	1.239	5.379.144	30,8	6,6	78	9.640.022	1,9	11,8
Margreid a.d.W.	1.054	22.628.193	21.469	0,2	0,2	319	1.334.370	30,3	5,9	19	2.936.902	1,8	13,0
Marling	2.443	59.147.176	24.211	0,6	0,5	675	2.717.462	27,6	4,6	79	9.993.828	3,2	16,9
Martell	805	12.415.126	15.423	0,2	0,1	331	1.171.639	41,1	9,4	0	0	0,0	0,0
Meran	31.697	837.360.052	26.418	7,4	7,8	7.276	31.121.630	23,0	3,7	1.319	182.818.383	4,2	21,8
Mölten	1.253	29.370.234	23.440	0,3	0,3	319	1.519.798	25,5	5,2	28	3.207.632	2,2	10,9
Montan	1.399	34.509.159	24.667	0,3	0,3	387	1.690.184	27,7	4,9	47	6.556.283	3,4	19,0
Moos in Passeier	1.501	28.743.468	19.150	0,3	0,3	507	2.591.709	33,8	9,0	15	3.418.638	1,0	11,9
Mühlbach	2.481	61.643.720	24.846	0,6	0,6	544	2.480.610	21,9	4,0	72	8.399.985	2,9	13,6
Mühlwald	1.099	24.313.170	22.123	0,3	0,2	285	1.372.636	25,9	5,6	13	2.354.025	1,2	9,7
Nals	1.877	43.102.493	22.964	0,4	0,4	660	2.424.443	35,2	5,6	71	8.752.182	3,8	20,3
Naturns	5.689	113.312.802	19.918	1,3	1,1	2.109	6.996.402	37,1	6,2	125	15.116.428	2,2	13,3

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Natz-Schabs	3.092	68.845.288	22.266	0,7	0,6	1.089	3.176.207	35,2	4,6	104	12.465.679	3,4	18,1
Neumarkt	4.263	108.595.398	25.474	1,0	1,0	1.025	4.177.581	24,0	3,8	157	21.251.150	3,7	19,6
Niederdorf	1.238	28.812.744	23.274	0,3	0,3	291	1.294.997	23,5	4,5	30	3.384.351	2,4	11,7
Olang	2.621	68.405.400	26.099	0,6	0,6	565	2.530.703	21,6	3,7	101	13.238.707	3,9	19,4
Partschins	3.366	74.294.318	22.072	0,8	0,7	977	3.944.713	29,0	5,3	79	9.624.766	2,3	13,0
Percha	1.243	33.795.361	27.189	0,3	0,3	256	1.154.539	20,6	3,4	46	6.784.937	3,7	20,1
Pfalzen	2.221	65.163.050	29.340	0,5	0,6	447	2.100.012	20,1	3,2	96	15.188.653	4,3	23,3
Pfatten	939	19.183.218	20.429	0,2	0,2	299	1.048.279	31,8	5,5	13	1.764.687	1,4	9,2
Pfitsch	2.297	60.088.748	26.160	0,5	0,6	515	2.493.258	22,4	4,1	73	10.363.637	3,2	17,2
Plaus	642	12.890.670	20.079	0,1	0,1	238	864.601	37,1	6,7	13	1.847.595	2,0	14,3
Prad am Stilfserjoch	3.049	62.354.599	20.451	0,7	0,6	941	3.511.985	30,9	5,6	63	8.061.081	2,1	12,9
Prags	572	14.235.282	24.887	0,1	0,1	158	817.266	27,6	5,7	15	2.730.430	2,6	19,2
Prettau	435	8.589.238	19.745	0,1	0,1	120	595.612	27,6	6,9	0	0	0,0	0,0
Proveis	192	3.076.337	16.023	0,0	0,0	73	355.858	38,0	11,6	0	0	0,0	0,0
Rasen-Antholz	2.352	55.985.416	23.803	0,5	0,5	537	2.416.351	22,8	4,3	56	7.366.088	2,4	13,2
Ratschings	3.627	89.645.137	24.716	0,8	0,8	785	3.893.503	21,6	4,3	80	10.658.454	2,2	11,9
Riffian	1.120	23.988.918	21.419	0,3	0,2	332	1.479.864	29,6	6,2	21	2.880.378	1,9	12,0
Ritten	6.221	164.956.373	26.516	1,4	1,5	1.551	6.915.900	24,9	4,2	248	35.190.621	4,0	21,3
Rodeneck	990	23.398.387	23.635	0,2	0,2	240	1.198.999	24,2	5,1	21	2.559.591	2,1	10,9
Salurn	2.745	59.825.431	21.794	0,6	0,6	784	3.276.544	28,6	5,5	70	8.377.764	2,6	14,0

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Sand in Taufers	4.406	112.590.272	25.554	1,0	1,0	959	4.684.150	21,8	4,2	140	19.674.748	3,2	17,5
Sarnthal	5.437	124.623.250	22.921	1,3	1,2	1.242	6.421.591	22,8	5,2	110	14.942.323	2,0	12,0
Schenna	2.753	59.780.113	21.715	0,6	0,6	879	3.392.288	31,9	5,7	75	9.761.437	2,7	16,3
Schlanders	6.543	119.312.312	18.235	1,5	1,1	2.837	7.373.775	43,4	6,2	153	21.040.464	2,3	17,6
Schluderns	1.570	27.556.605	17.552	0,4	0,3	571	2.029.052	36,4	7,4	18	1.979.139	1,1	7,2
Schnals	1.040	22.557.749	21.690	0,2	0,2	260	1.416.118	25,0	6,3	13	2.288.152	1,3	10,1
Sexten	1.644	39.893.011	24.266	0,4	0,4	421	1.998.974	25,6	5,0	63	7.660.361	3,8	19,2
St. Christina in Gröden	1.658	42.933.098	25.895	0,4	0,4	383	1.748.280	23,1	4,1	58	8.015.626	3,5	18,7
St. Leonhard in Passeier	2.755	57.376.122	20.826	0,6	0,5	757	3.840.359	27,5	6,7	51	6.229.102	1,9	10,9
St. Lorenzen	3.069	80.797.226	26.327	0,7	0,8	646	2.983.324	21,0	3,7	102	14.098.508	3,3	17,4
St. Martin in Passeier	2.479	50.857.719	20.515	0,6	0,5	661	3.277.049	26,7	6,4	47	5.462.841	1,9	10,7
St. Martin in Thurn	1.457	32.787.462	22.503	0,3	0,3	333	1.639.652	22,9	5,0	30	3.331.654	2,1	10,2
St. Pankraz	1.229	25.098.423	20.422	0,3	0,2	365	1.757.923	29,7	7,0	15	1.418.886	1,2	5,7
St. Ulrich	3.970	107.006.924	26.954	0,9	1,0	975	4.502.805	24,6	4,2	183	27.340.178	4,6	25,5
Sterzing	5.493	146.395.183	26.651	1,3	1,4	1.079	4.978.915	19,6	3,4	172	23.503.714	3,1	16,1
Stilfs	1.100	23.105.506	21.005	0,3	0,2	325	1.511.645	29,5	6,5	26	3.440.664	2,4	14,9
Taufers im Münstertal	659	9.571.646	14.525	0,2	0,1	286	1.073.598	43,4	11,2	0	0	0,0	0,0
Terenten	1.376	34.885.278	25.353	0,3	0,3	265	1.318.997	19,3	3,8	35	4.992.131	2,5	14,3
Terlan	3.985	102.957.215	25.836	0,9	1,0	1.127	4.735.727	28,3	4,6	186	23.505.166	4,7	22,8
Tiers	818	21.069.462	25.757	0,2	0,2	205	903.910	25,1	4,3	31	4.055.703	3,8	19,2

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Tirol	2.233	55.001.936	24.631	0,5	0,5	584	2.450.033	26,2	4,5	96	12.125.075	4,3	22,0
Tisens	1.709	35.105.308	20.541	0,4	0,3	583	2.319.818	34,1	6,6	41	4.909.024	2,4	14,0
Toblach	2.697	66.861.636	24.791	0,6	0,6	649	3.122.929	24,1	4,7	94	12.280.553	3,5	18,4
Tramin a.d.W.	3.050	65.230.747	21.387	0,7	0,6	1.061	4.621.672	34,8	7,1	83	10.736.771	2,7	16,5
Truden im Naturpark	809	18.839.516	23.287	0,2	0,2	166	870.224	20,5	4,6	12	1.077.517	1,5	5,7
Tscherms	1.397	30.661.783	21.948	0,3	0,3	470	1.736.790	33,6	5,7	38	5.039.737	2,7	16,4
Ulten	2.229	48.367.720	21.699	0,5	0,4	555	2.833.824	24,9	5,9	25	4.486.480	1,1	9,3
Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix	599	11.442.823	19.103	0,1	0,1	180	756.918	30,1	6,6	4	327.123	0,7	2,9
Vahrn	3.707	103.913.700	28.032	0,9	1,0	739	3.233.771	19,9	3,1	154	22.105.756	4,2	21,3
Villanders	1.518	35.148.661	23.155	0,4	0,3	394	1.908.116	26,0	5,4	35	4.298.384	2,3	12,2
Villnöß	1.992	45.766.471	22.975	0,5	0,4	508	2.479.690	25,5	5,4	46	5.770.654	2,3	12,6
Vintl	2.587	61.284.456	23.689	0,6	0,6	515	2.395.372	19,9	3,9	51	5.819.337	2,0	9,5
Völs am Schlern	2.848	74.725.883	26.238	0,7	0,7	729	3.317.264	25,6	4,4	121	17.578.529	4,2	23,5
Vöran	712	16.427.217	23.072	0,2	0,2	171	938.062	24,0	5,7	16	2.063.800	2,2	12,6
Waidbruck	139	2.880.895	20.726	0,0	0,0	33	154.784	23,7	5,4	0	0	0,0	0,0
Welsberg-Taisten	2.261	55.167.838	24.400	0,5	0,5	515	2.435.557	22,8	4,4	64	7.382.700	2,8	13,4
Welschnofen	1.668	45.835.301	27.479	0,4	0,4	369	1.701.263	22,1	3,7	70	10.628.082	4,2	23,2
Wengen	1.082	25.736.347	23.786	0,3	0,2	255	1.216.613	23,6	4,7	25	2.576.582	2,3	10,0
Wolkenstein in Gröden	2.446	69.825.545	28.547	0,6	0,6	636	2.836.109	26,0	4,1	147	21.609.203	6,0	30,9

Bezirksgemeinschaft	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Bozen	83.566	2.264.305.047	27.096	19,4	21,1	19.731	84.407.748	23,6	3,7	3.636	508.000.000	4,4	22,4
Burggrafenamt	85.614	2.062.061.162	22.073	19,9	19,2	23.167	96.868.220	27,1	4,7	2.836	381.133.046	3,3	18,5
Eisacktal	42.442	1.109.422.358	24.240	9,8	10,3	10.063	43.630.480	23,7	3,9	1.520	216.175.106	3,6	19,5
Pustertal	66.933	1.744.716.879	25.174	15,5	16,2	14.803	68.770.902	22,1	3,9	2.350	334.239.514	3,5	19,2
Salten-Schlern	40.224	1.037.665.553	25.829	9,3	9,6	9.712	44.939.050	24,1	4,3	1.463	210.922.774	3,6	20,3
Überetsch-Unterland	60.892	1.516.807.711	23.435	14,1	14,1	15.467	67.069.684	25,4	4,4	2.059	270.164.488	3,4	17,8
Vinschgau	34.966	613.307.877	17.978	8,1	5,7	14.695	45.404.960	42,0	7,4	608	78.312.492	1,7	12,8
Wipptal	16.252	406.159.660	24.414	3,8	3,8	3.610	16.724.073	22,2	4,1	422	56.204.259	2,6	13,8
Insgesamt*	430.889	10.754.446.247	23.349	100,0	100,0	111.248	467.815.117	25,8	4,3	14.894	2.055.151.679	3,5	19,1

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2021

* Die Summen unterscheiden sich infolge der unvollständigen Angabe des Bezugsortes von den im Zoom angegebenen Gesamtbeträgen. Steuerzahler mit negativem Einkommen wurden hier nicht berücksichtigt. Weiters liegen dieser Tabelle Datensätze zugrunde, die nach Einkommensklassen gestaffelt sind. Das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen weist dabei aus Datenschutzgründen Klassen mit weniger als drei Steuerzahlern nicht aus. Es kommt also vor, dass Steuerzahler in dieser Aufzählung nicht ausgewiesen sind. Überwiegend sind dies jene mit besonders hohem Einkommen.

Literaturverzeichnis

Dipartimento delle Finanze. (2021). *Nota Metodologica*. Rom: Ministero delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2021). *Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Analisi dei dati IRPEF. Anno d'imposta 2019*. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2021). *Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Definizione delle variabili IRPEF. Anno d'imposta 2019*. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2021). *Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Novità normative IRPEF. Anno d'imposta 2019*. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org